

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1986)

Artikel: BMX : Velocross und Trickfahren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787894>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BMX — Velocross und Trickfahren

ein neuer Sport fasst Fuss in Aarburg



Die Fahrer vom BMX-Club Aarburg erreichten folgende Ränge in der Schweizer Meisterschaft:

1983	Schweizer Meister	Kat. 70/71
1984	Schweizer Meister	Kat. 70
	Vizemeister	Kat. 73
1985	Schweizer Meister	Kat. 73
	Micha Woodtli	
	Vizemeister Marc Woodtli	Kat. 70
	5. Platz Marco Graf	Kat. 70
	8. Platz Rolf Baumgartner	Kat. 70
	Vizemeister Maik Füg	Kat. 77
	11. Platz Alexander Antener	Kat. 75
	15. Platz Olivier Sommerhalder	Kat. 72
	3. Platz Fredi Woodtli	Kat. 26 (+ älter!)

Sich mit dem Fahrrad im Gelände tummeln ist ein altes Vergnügen — so alt wie das Fahrrad selbst. Neu daran ist aber das Gerät, ein flacher, stabiler Flitzer mit breitem Lenker und eher kleinen, mit Stollen-Pneus bezogenen Rädern, der fast alles aushält. Nach bestimmten Regeln werden seit einiger Zeit weltweit, in Europa seit 7 Jahren, in der Schweiz seit 1983, Rennen ausgetragen. Während im ersten Wettkampffahr durchschnittlich 100 Fahrer in 5 Alterskategorien teilnahmen, verdoppelte sich die Zahl 1984, und 1985 kämpften bereits 450 lizenzierte Fahrer, aufgeteilt in 13 Kategorien, in 7 Läufen um den Titel, der Beste des Jahrganges zu sein. Die Aarburger mischten von Anfang an ganz vorne mit. BMX ist nicht nur Plausch und Spiel, sondern auch ein ernst zu nehmender Sport, der Geschicklichkeit, Kondition, Mut und Können erfordert, um die bis zu 350 lange, mit Hindernissen und Kurven gespickte Bahn bis zum Ziel durchzustehen.

Der BMX Club Aarburg wurde 1984 gegründet. Mangels Trainingsgelegenheit in der Nähe, besuchte man auswärtige Bahnen in Meisterschwanden, Malters oder gar im nahen Elsass. Für die Rennen ging die Reise weiter: in die Ostschweiz oder in die Westschweiz oder ins Ausland. Für die weniger rennbegeisterten wurde eine Freestyle Rampe angeschafft. Sie ist von den Massen her eine der grössten Europas und nach Aussagen von Profis eine der bestgeformten überhaupt! Zusammen mit dem Club Seetal stellen die Aarburger Trickfahrer das Aargauer Freestyle Team, das schon mehrere erfolgreiche Auftritte hinter sich hat. Die gegenwärtig 30 Mitglieder des BMX-Clubs stammen nicht nur aus Aarburg, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung. Ein Meilenstein wird das geplante Trainings-Gelände in der Rüttenen sein, wo die Fahrer des Clubs endlich ihrem geräuscharmen und abgasfreien Sport frönen und trainieren können.



BMX-begeisterte Jungen, Mädchen und Eltern erhalten Auskunft bei
BMX-CLUB AARBURG,
Engelbergstrasse 3, 4663 Aarburg.

